

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 29.03.1766-26.06.1767

4. - 5. Mai 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413)

[illegible]

zu ihm sey, dazu hätten sie die Versagen seiner Kleidung, selbigen aber nicht
ihnen abgenommen. Darauf sey es endlich brand geworden, in welcher Brandzeit
sie die Priester fast gegenseitig catholisch zu werden, und von es das nicht ge-
wollt, habe sie zuhause verlassen, und seien in selbiger Brandzeit seiner
nützigen Sachen nicht auf alle seine instrumente nachsehen gegangen.
Er sey nun auf der Insel ganz verlassen, könne nicht mehr leben und
müsse sterben leben. Daher es Gott geschehen ist, dass er den ~~Wille~~
ausgelassen. Dieser Wille ist Gott danken sollte er jetzt, wenn er
nicht durch die Priester und seinen Leiden sterben wollte. Hierbei erzählte
er es, dass auch ein anderer Priester sich sey, im Jammern, dem sey es
so gegangen, wie ihm, er sey aber catholisch geworden, habe nicht mor-
tuellen Versagen seiner gegenseitig und habe jetzt nicht mehr. Von
dem andern erzählte er, dass er auf einem ~~andern~~ stillständigen Ost-
indischen Schiff Matrose gewesen, und im Capit. von selbigen Schiff
nach in Land und unbenutzbar gewesen sein zu Land gesetzt und
verlassen habe; dass er die der Versagen gegangen, und da sie in der
Gefahr der Kleidung sey sie gefunden ~~und~~ zum Melken nach Hause haben
wollen, aber auf sein bitten widerstößig lassen haben, worauf er
im hundertsten Versagen zu Fuß genommen sein Hof zu stehen, dass
dann es ihn endlich selbst gegangen sey; dass er im Jammern zu
Hause gehen und hinter Alingudang sein. Ich sagte dem Matrosen
in diesem mit einem nachstehen, dass im Capit. solle so heraus sein
und, wenn er nicht einen zu Land einen solchen Fall haben, bloß
daran, weil es wegen Brandzeit unfähig zur Arbeit sey; ich glaubte
wieder ist er mit einem wollen, dass er nicht böses auf dem
Schiff gesehen und zur Strafe sey worden, und mit einem
andern bösen Matrosen selbst davon gegangen sey. Ich bemerkte, die
Lücke nachstehen für so, wie es mit einem erzählte habe. Darauf sey
es die beiden, ob sie nicht sey jemand so gefunden worden, dass es
Murren ist, und mit dem Schiff einen bösen Matrosen nachstehen werden,
wenn sie die Insel verlassen. Der Goldschmidt sagte. Man ist an
Land kommen, so wenig ist ~~und~~ zu wenig und noch besser
nein selbst, und der Matrosen selbst gesagt. Der Versagen ist zu
ist fähig, ist nicht genug, und wird es nicht sein, ist nicht
Bey. 3. C

